



Atlas der Globalisierung

Sehen und verstehen, was die Welt bewegt

DER NEUE

Abo | Anzeigen | Genossenschaft | Stiftung | tazshop | Über uns | taznews

die tageszeitung

30 Jahre taz

Start Politik Zukunft Debatte Leben Sport Wahrheit
 Detailsuche Dossiers Zeitung Print-Archiv

Archiv

10.11.2009

Schrift 

Blogs | Berlin | Nord | Reise | Kontakt | Hilfe | RSS

10|11|2009

Service

Blättern aktuelle
 Printausgabe >
 Suche Printarchiv (seit
 1986) >
 Anmeldung digitales Archiv >
 taz Recherchedienst >
 Digitales Abo >

Nachdruckrechte

Wollen Sie taz-Texte im Netz veröffentlichen oder nachdrucken, dann wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Syndikation lizenzen@taz.de.

Das Neueste in den tazblogs

Das Blogwart-Tagebuch

Diekmann macht den Niggemeier. >

Vollands Blog

Uta an Arnold Vaaz >

Hitler-Blog

Mit Hitler spielen >

Spurensuche im taz-Gedächtnis

GoodNewz (2): Stürme küssen! >

Monarchie & Alltag

Schmähkritik (263): Lothar Matthäus über Christoph Daum und Deutschland >

taz.de

Frei gelesen

AUFTAKT Die Freischreiber starteten in Berlin ihre Mini-Lesereise und ließen noch Luft nach oben

Der Musikindustrie geht es ähnlich schlecht wie dem Printjournalismus. Weil die Absätze sinken, wird das Livekonzert als Einnahmequelle immer wichtiger. Ein Geschäftsmodell auch für Journalisten?

Anscheinend ja. Denn der Berliner franzz-Club war am Sonntagabend mit rund 120 Besuchern voll, als der Berufsverband freier Journalisten, Freischreiber, anlässlich seines ersten Geburtstags den Auftakt einer Mini-Lesereise veranstaltete. Moderator und Freischreiber-Vorsitzender Kai Schächtele betonte eingangs beflissentlich, wie "vielfältig und bunt" die Arbeit freier Journalisten sei und dass der Abend "unterhaltsam und heiter" werde.

Anzeige

Verlängern wir die Restlaufzeit unserer Zukunft.
 Mit Strom aus Wind, Sonne und Wasserkraft.

Einfach hier klicken

NaturWatt®
 Energie für Generationen.

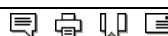
Das konnten die Texte, geschrieben von 7 der 270 Freischreiber und gelesen vom Schauspieler Max von Pufendorf, aber nur zum Teil einlösen. Zumal unklar blieb, was an ihnen speziell freiberuflerisch ist. Gleich zwei Stücke handelten von ostdeutschen Neonazis, ein weiteres von einem Stasi-Skandal. Klar, wichtige Themen, auch gut recherchiert und geschrieben - aber aufgrund ihrer aufklärerischen Dramaturgie nicht wirklich bühnentauglich. Spannender war, was die Autoren anschließend zur Entstehung ihrer Texte erzählten.

Auch ein Stück vom sonst so bissig-lustigen Medienjournalisten Stefan Niggemeier gab dem Abend wenig Unterhaltsames: Der Text war vier Jahre alt und dezent selbstbeweihräuchernd.

So sorgten Barbara Schaefer - einzige Frau auf der Bühne - und Nicol Ljubic für die Highlights: Sie mit einem den Tod einer guten Freundin reflektierenden Text, er mit einem Beitrag über die Zerschredderung der Restbestände seines Debütromans zu Dämmstoff - "unterhaltsam und heiter" (Schächtele).

MICHAEL BRAKE

Termine mit anderen Autoren: 19. 11. München, 20. 11. Köln, 22. 11. Hamburg (mit taz-"Kriegsreporterin" Silke Burmester)



Archiv

Blättern Sie in der **aktuellen Ausgabe** der tageszeitung.

Blättern Sie in den **Ausgaben der letzten Monate**.

Suchen Sie **Artikel auf taz.de** (seit Juni 2007).

Suchen Sie **Artikel aus der gedruckten tageszeitung**. Unser Printarchiv

DER BESTE

tago

UM ES ZU TUN.

die tageszeitung

enthält (fast) **alle Texte der gedruckten taz seit September 1986** sowie die Artikel der Monde *diplomatique* seit 1995.

Falls Sie schon registrierte/r Archiv-Nutzer/in sind, **loggen Sie sich bitte ein**.


oder: Melden Sie sich als ArchivnutzerIn an.

oder: bestellen Sie die neue taz-Archiv-DVD (mit den Texten von Sept. 1986 bis 31.05.2009). Sie erhalten Ihre Zugangsdaten zum Archiv zusammen mit der DVD per Post.

oder: Lassen Sie uns für Sie recherchieren:

Wenden Sie sich an den **taz-Recherchedienst**, wenn Sie ältere taz-Ausgaben oder Artikel und Themen aus der taz benötigen.

[Hilfe](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Redaktionsstatut](#) | [zur Zeitung](#)

[Seitenanfang](#) 

[Politik](#) | [Deutschland](#) | [Europa](#) | [Nahost](#) | [Amerika](#) | [Asien](#) | [Afrika](#)
[Zukunft](#) | [Konsum](#) | [Umwelt](#) | [Wirtschaft](#) | [Wissen](#)
[Debatte](#) | [Kommentar](#) | [Kolumnen](#) | [Theorie](#) | [Leserforen](#) | [sonntazStreit](#)
[Leben](#) | [Köpfe](#) | [Alltag](#) | [Internet](#) | [Film](#) | [Medien](#) | [Musik](#) | [Buch](#) | [Künste](#)
[Sport](#) | [Wahrheit](#) | [Blogs](#) | [Le Monde diplomatique](#)

[taznews](#) | [Abo](#) | [Anzeigen](#) | [Genossenschaft](#) | [Stiftung](#) | [tazshop](#) | [Über uns](#)

© taz Entwicklungs GmbH & Co. Medien KG, Vervielfältigung nur mit Genehmigung des taz Verlags